

Merkblatt ambulante Anästhesie

**praxisgemeinschaft
ambulante
anästhesie**

**Sehr verehrte Patientin,
sehr verehrter Patient,
liebe Eltern!**

*dr. med. manfred schlechtriem
dr. med. oliver asbach
dr. med. michael rupprecht
elmar stein*

Ihnen/ Ihrem Kind steht eine ambulante Operation in Vollnarkose bevor. Wir möchten Ihnen wichtige Informationen und Verhaltensregeln an die Hand geben, damit Narkose und Operation für Sie angenehm und mit größtmöglicher Sicherheit verlaufen.

Fachärzte für Anästhesie

*Am Waldschlößchen 3
44795 Bochum*

Am OP-Tag:

0172.936 52 02

- Mindestens **6 Stunden** vor dem Eingriff **nicht mehr essen, trinken und nicht rauchen!**
- Halten Sie den umseitigen **Anästhesie-Fragebogen** ausgefüllt bereit!
- Für den Heimweg nach der OP muss eine kompetente Begleitperson zur Verfügung stehen!
- Gewohnte **Medikamente** wie üblich mit einem Schluck Wasser einnehmen!
- Für **Diabetiker**: Tabletten zur Senkung des Blutzuckers und Insulin nur nach Rücksprache mit dem Anästhesisten anwenden!
- Bitte bringen Sie Befunde vom Haus-/Kinderarzt zum Vorgespräch mit (Laborwerte, Ekg etc.)
- Bringen Sie zur OP Ihre Krankenversicherungs-Karte mit!
- Bei Nichteinhaltung kann gegebenenfalls **keine Narkose** durchgeführt werden!

Vor der Operation findet ein Aufklärungsgespräch mit dem Narkosearzt statt. Sie können uns nach allem fragen, was Sie in Zusammenhang mit der Narkose interessiert! Das Gespräch und eine anschließende kurze körperliche Untersuchung (soweit sie notwendig ist) informieren uns über Ihren aktuellen Gesundheitszustand und ob eine ambulante Narkose bei Ihnen durchgeführt werden kann.

Informieren Sie uns über die letzte Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, akute Erkrankungen (z.B. fieberhafte Infekte) und die eingenommenen Medikamente

Unmittelbar vor dem Eingriff sollten Sie bitte die Blase entleeren, Zahnprothesen und Kontaktlinsen nach Rücksprache mit dem Anästhesisten herausnehmen und Uhr und Schmuck ablegen.

Im Operationsraum geschieht folgendes:

- Sie werden an Überwachungsgeräte zur Kontrolle von Kreislauf und Atmung angeschlossen
- Es wird eine Infusionskanüle gelegt
- Über die Kanüle werden Medikamente gegeben, die zu einem ruhigen und in der Regel sehr angenehmen Einschlafen führen
- Bei kleinen Kindern erfolgt das Einschlafen über das spielerische Atmen von Narkoseluft über eine Atemmaske – erst *nach* dem Einschlafen folgt dann der „Pieks“

praxismgemeinschaft ambulante anästhesie

In Abhängigkeit von der Art der Operation wird nach dem Einschlafen ein Beatmungsschlauch (Tubus) in die Luftröhre oder eine Kehlkopfmaske zur Sicherung der Atemwege gelegt (Intubation). Bei Eingriffen im Mund erfolgt die Intubation üblicherweise über ein Nasenloch.

*dr. med. manfred schlechtriem
dr. med. oliver asbach
dr. med. michael rupprecht
elmar stein*

Nach der Operation können Sie In der Regel nach einer einstündigen Überwachung im Aufwachraum die Praxis **in Begleitung einer kompetenten erwachsenen Person** verlassen.

Fachärzte für Anästhesie

Nach der Narkose dürfen Sie für 24 Stunden

*Am Waldschlößchen 3
44795 Bochum*

- nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen!
- keine Maschinen bedienen!
- keinen Alkohol trinken!
- keine wichtigen Entscheidungen treffen

0172.936 52 02

Zu Hause:

- sorgen Sie für Unterstützung durch andere Personen!
- je nach Appetit können Sie mit leichter Nahrungsaufnahme beginnen (falls vom Operateur nicht anders verordnet!)
- bei Schmerzen nehmen Sie die Ihnen mitgegebenen oder rezeptierten Medikamente in der vorgeschriebenen Dosierung

Risiken und Komplikationen

Ihre Narkose wird durch einen langjährig erfahrenen Facharzt für Anästhesie durchgeführt und überwacht. Unsere modernen Narkosen sind sehr sicher und sehr gut verträglich, postoperative Übelkeit und Erbrechen kommen so gut wie nicht mehr vor.

Ernsthafte Narkosekomplikationen sind extrem selten!

Hierzu gehören der Übertritt von Mageninhalt in die Lunge („Aspiration“), Verletzungen im Bereich von Rachen oder Kehlkopf (Halsschmerzen, Heiserkeit), allergische Reaktionen, Herz-Kreislaufprobleme und Beatmungsprobleme sowie eine fieberhafte Entgleisung des Muskelstoffwechsels („Maligne Hyperthermie“).

Bei Problemen (z.B. starken Schmerzen, lang anhaltender Übelkeit, oder Fieber) wenden Sie sich bitte sofort an Ihren behandelnden Arzt oder Ihren Anästhesisten.

Den diensthabenden Anästhesisten erreichen Sie unter der Mobilfunknummer **0172-936 52 02**.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Hinweis für Privatpatienten und Beihilfeberechtigte:

Gemäß §5 GOÄ können wir unter berechtigten Voraussetzungen bis zum 3,5-fachen Satz für ärztliche und 2,5-fachen Satz für technische Leistungen berechnen.

In der Regel wird diese begründete Steigerung von den Kassen bzw. Beihilfestellen übernommen. Sollte der Erstattungsbetrag nicht dem Rechnungsbetrag entsprechen darf Ihrerseits keine Kürzung des Rechnungsbetrages vorgenommen werden.

Die Abrechnung des Honorars erfolgt über die Privatärztliche Verrechnungsstelle (PVS). Dieser Firma werden die zur ordentlichen Rechnungslegung erforderlichen Daten weitergegeben.